

Pressemitteilung

Aufruf an Blutspender: Die Vorräte sind auf einem Tiefstand!

Luxemburg, 10. November 2025 – Die derzeitigen Blutvorräte decken kaum den Bedarf der luxemburgischen Krankenhäuser für eine Woche. Das Luxemburger Rote Kreuz ruft alle, die kranken und verletzten Menschen helfen möchten, dazu auf, Blut zu spenden.

Die letzten Schulferien und die zahlreichen Atemwegsinfektionen der letzten Wochen, die regelmäßige Spender:innen daran hinderten, Blut zu spenden, haben zu einem starken Rückgang der für Luxemburger Krankenhäuser verfügbaren Blutvorräte geführt. Die Vorräte, die bereits seit mehreren Monaten knapp sind, liegen deutlich unter dem Mindestniveau, um eine ausreichende Versorgung zwischen heute und Jahresende zu gewährleisten. Das Luxemburger Rote Kreuz ruft alle, die ihr Blut spenden können, dazu auf, dies in den kommenden Tagen zu tun. Ziel ist es, so schnell wie möglich wieder einen normalen Vorrat für etwa 15 Tage, d. h. etwa 750 Beutel, zu erreichen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird empfohlen, einen Termin auf der Webseite www.dondusang.lu zu vereinbaren. Selbstverständlich ist es auch möglich, spontan im Blutspendezentrum (42, Boulevard Joseph II in Luxemburg-Stadt) vorbeizukommen oder die Telefonnummer 27 55-4000 anzurufen. Wer sich nicht sicher ist, ob er spenden kann, kann online einen Fragebogen ausfüllen, um seine Eignung zu überprüfen: <https://dondusang.lu/de/fragebogen/>

Blutspenden können im Blutspendezentrum (42, Boulevard Joseph II in Luxemburg-Stadt) montags, dienstags und freitags von 8 bis 16 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 8 bis 18 Uhr abgegeben werden. Kostenlose Parkplätze stehen am Hauptsitz des Roten Kreuzes (44, Boulevard Joseph II in Luxemburg-Stadt) zur Verfügung. Das Gesundheitszentrum in Esch-Belval (3-5, Avenue du Swing) ist ebenfalls montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr geöffnet, mit kostenlosen Parkplätzen für zwei Stunden im Einkaufszentrum „Belval-Plaza“. Ein Kalender mit weiteren externen Blutspendestellen ist auf der Webseite zur Blutspende verfügbar. Die Blutspendestellen sind an Feiertagen, samstags und sonntags geschlossen.

Anne Schuhmacher, Direktorin des Bluttransfusionszentrums, warnt: *„Unsere Blutvorräte befinden sich seit mehreren Monaten auf einem kritischen Niveau. Seit einigen Tagen sind sie eindeutig zu niedrig, sodass wir im Notfall nicht mehr in der Lage wären, den Bedarf zu decken. Hinzu kommt, dass der Dezember oft ein schlechter Monat für Blutspenden ist, während die Nachfrage im Gesundheitswesen nicht im gleichen Maße zurückgeht. Kranke und Verletzte brauchen auch – oder gerade – während der Feiertage weiterhin Unterstützung. Aus diesem Grund rufen wir heute alle, die dazu bereit und in der Lage sind, dazu auf, Blut zu spenden.“*

Das Luxemburger Rote Kreuz

Das Luxemburger Rote Kreuz hat sich die „Verbesserung der Lebensbedingungen der Schwächsten unserer Gesellschaft“ zur Aufgabe gemacht. Mehr als tausend Ehrenamtliche und mehr als 3.400 hauptamtliche Mitarbeiter machen das Rote Kreuz zu einem der wichtigsten Akteure in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Jugend und Humanitäre Hilfe.

So betätigt sich das Luxemburger Rote Kreuz auf den verschiedensten Gebieten wie z.B. internationale humanitäre Nothilfe, Hilf- und Pflegedienste, Blutspenden, Rehabilitation, Betreuung älterer oder pflegebedürftiger Menschen in Tagespflegestätten oder integrierten Zentren, soziale Unterstützung, Betreuung von Migranten und Flüchtlingen, individuelle Unterstützung in Notsituationen, Kindertagesstätten und Jugendhäuser oder auch therapeutische und soziale Angebote für Familien.

Pressekontakt

Kommunikationsabteilung
Grégory Lemaître
+352 27 55-2100
media@croix-rouge.lu
<http://www.croix-rouge.lu>